



Feringasee

Badegewässerprofil gemäß § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung

Erstellt am: 13.04.2020

- Nach § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung erstellen die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) unter Mitwirkung der wasserwirtschaftlichen Fachbehörden (WWA) Badegewässerprofile gemäß Anlage 3. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Angaben sind jeweils in der Spalte am rechten Rand angegeben.
- Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

Parameter	Beschreibung / Bewertung	
Kreisverwaltungsbehörde (= Ansprechpartner)	Landratsamt München – Land Fachbereich 3.2.1 Öffentliches Gesundheitswesen SG. 4.1.2.4 Grünordnung Referat 4.2 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	KVB
Gemeinde / Stadt	Gemeinde Unterföhring Münchner Straße 70 85774 Unterföhring ☎ + 49 (0) 89 950 81-0 ✉ + 49 (0) 89 950 81-939 E-Mail: info@unterfoehring.de	KVB
Badegewässer (= Badestelle)	Feringasee Ostufer Bereich Wasserwacht	KVB
ID Nummer (ab 2008, erteilt von EU)	Deby_PR_M_0232	KVB
Lage der Überwachungs- stelle (ETRS89)	Länge: 11,6717 Breite: 48,1925	KVB
Allgemeine, nicht fach- sprachliche Beschreibung des Badegewässers	Der See ist durch die Kiesentnahme beim Autobahn- ausbau entstanden und wurde mit seiner Wasserflä- che von 31,1100 ha und seinem Liegeflächenangebot von 30,3148 ha ausgebaut. Zudem sind zahlreiche Freizeitangebote vorhanden. Kartographische Darstellung: siehe Anlage	KVB

Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges	KVB
Infrastruktur an Badegewässern	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges:	KVB
Einstufung nach bisheriger EU-Richtlinie im Jahr I = Leitwerte erfüllt, II = Grenzwerte erfüllt III = Grenzwerte nicht erfüllt (jeweils zu aktualisieren)	2014 = I. 2015 = I. 2016 = I. 2017 = I. I. = ausgezeichnet, II. = gut, III. = ausreichend, IV. = mangelhaft		KVB
Profil erstellt am (erstmalig bis 24.3.2011)	07.03.2017 Hr. Hönow 23.04.2018 Hr. Hönow 08.04.2019 Hr. Hönow 13.04.2020 Hr. Hönow		KVB
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	01.04.2021		KVB

2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) sowie anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)

- Angaben über die ökologische Zustandsklasse oder Trophiestufe sowie zur Sichttiefe müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen (Seen mit einer Oberfläche von $\geq 0,5$ km²) oder falls anderweitig Daten vorliegen.
- Die in Nummer 2 und 3 genannten Informationen werden soweit möglich auf einer Karte (z.B. im Maßstab 1:25.000) dargestellt.

A. Eigenschaften des Badegewässers					
Parameter	Beschreibung / Bewertung				
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges			WWA	
Höhenlage	498 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel			WWA	
Wasserfläche	0,32 km ²			WWA	
Maximale Wassertiefe	6,6 m			WWA	
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> <0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> >1m <input checked="" type="checkbox"/> nein			WWA	
Wassererneuerung	<input checked="" type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input checked="" type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren: ca. 15 bis 20 Jahre			WWA	
Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) Trophie (gemäß WRRL) <u>oder</u> Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht)	<input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph		WWA	
Sichttiefe im Mittel	<input type="checkbox"/> < 1 m	<input type="checkbox"/> 1 - 2 m	<input checked="" type="checkbox"/> > 2 - 5 m	<input type="checkbox"/> > 5 m	WWA
Sonstiges	<input type="checkbox"/>			WWA	

B. Fließgewässer im Einzugsgebiet des Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten				
Parameter	Beschreibung / Bewertung			
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebiets	Name: m ³ /s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10 km ² <input type="checkbox"/> klein: 10 - 100 km ² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 - 1.000 km ² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 - 10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß: > 10.000 km ²			WWA
Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig)	<input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht)		WWA

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Bei der Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere auch die Auswirkung von Starkregen auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z.B. Einschwemmung vom umliegenden Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Überläufen aus der Kanalisation.

Verschmutzungsursachen		
Eintrag, insbesondere von Fäkalkeimen über	Beschreibung (Lage auf Karte, Art) Bewertung, insbesondere Auswirkung von Starkregen	
Fließgewässer	<input type="checkbox"/> Oberflächenabfluss aus Einzugsgebiet (s.u.) <input type="checkbox"/> Abwasser <input type="checkbox"/> Kläranlage <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA
Oberflächenabfluss (diffuse Einträge)	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Grünland <input type="checkbox"/> Güllewirtschaft, Weideflächen <input type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Gefasste Hofabläufe <input checked="" type="checkbox"/> Versiegelte Flächen der Straße Aschheimer Weg und E45 <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA
Abwasser	<input type="checkbox"/> Kläranlage <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Notüberlauf <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Kleinkläranlagen mit Abwasserversicherung am Aschheimer Weg westlich des Sees	WWA
Weitere Verschmutzungsursachen	<input type="checkbox"/> Ablauf von Fischteichanlagen <input type="checkbox"/> Ufernutzung, z.B. Campingplätze <input type="checkbox"/> Hafen / Liegeplätze für Boote <input type="checkbox"/> Verunreinigung in Sedimenten sofern bekannt <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA

4. Sonstige Ursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Gefährdung der Badenden			
Ursache	Feststellung / Bewertung		
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Sichtkontrolle auf Verschmutzungen wie etwa teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi oder andere Abfälle	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badermatitis)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Sonstiges	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 und 4 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

- Kurzzeitige Verschmutzung: Eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. *Escherichia coli*), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Kreisverwaltungsbehörde, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.
- Sonstige Verschmutzungsursachen: Relevante Verschmutzungen, die länger als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) auf die Badestelle einwirken können (z.B. Massenvermehrung von Algen, Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot).
- Für jede zu erwartende kurzzeitige oder sonstige Verschmutzung wird eine eigene Tabelle angelegt.

Kurzzeitige Verschmutzung (Dauer < 72 h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung		KVB
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen		KVB
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme		KVB

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungsursachen (Dauer > 72h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Gehäuftes Aufkommen von Zerkarien in der Badesaison 2012. Im Zeitraum vom 10.07.2012 bis 05.09.2012 zahlreiche Meldungen von Badegästen über Badedermatitis sowie in der Badesaison 2016 geringe Meldungen von Badegästen.	KVB
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	Aufstellen von Hinweisschildern, Gespräche vor Ort mit Hinweisen auf das Fütterungsverbot von Wasservögeln, Presseinformationen und Infoblätter am Badensee	KVB
Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	nicht möglich	KVB